

Projekt SWTKal:

**Javadoc
in SWTKal**

**erstellt von
Jan-Bernd Ernten**

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein	3
1.1.	Dokumentation durch Javadoc generieren	3
2.	Javadoc in Eclipse.....	4
2.1.	Compiler Einstellungen	4
3.	Index.html	5
3.1.	header.....	5
3.2.	title	5
3.3.	documenttitle	6
3.4.	overview	6
3.5.	footer	7
4.	Quellcode Dateien	8
4.1.	Grafik einfügen	8
4.2.	Variablen / Felder kommentieren	9
4.3.	Constructoren kommentieren	10
5.	Abschluss	11

1. Allgemein

In diesem Dokument wird auf spezifische Anpassungen für das SWTkal-Projekt eingegangen. Dabei wird insbesondere darauf hingewiesen was in der „build.xml“-Datei eingestellt bzw. geändert werden kann.

Für weitere Javadoc spezifische Modifizierungen bitte im Internet auf der offiziellen Seite nachschauen.

<http://java.sun.com/j2se/1.4.2/docs/tooldocs/windows/javadoc.html>

1.1. Dokumentation durch Javadoc generieren

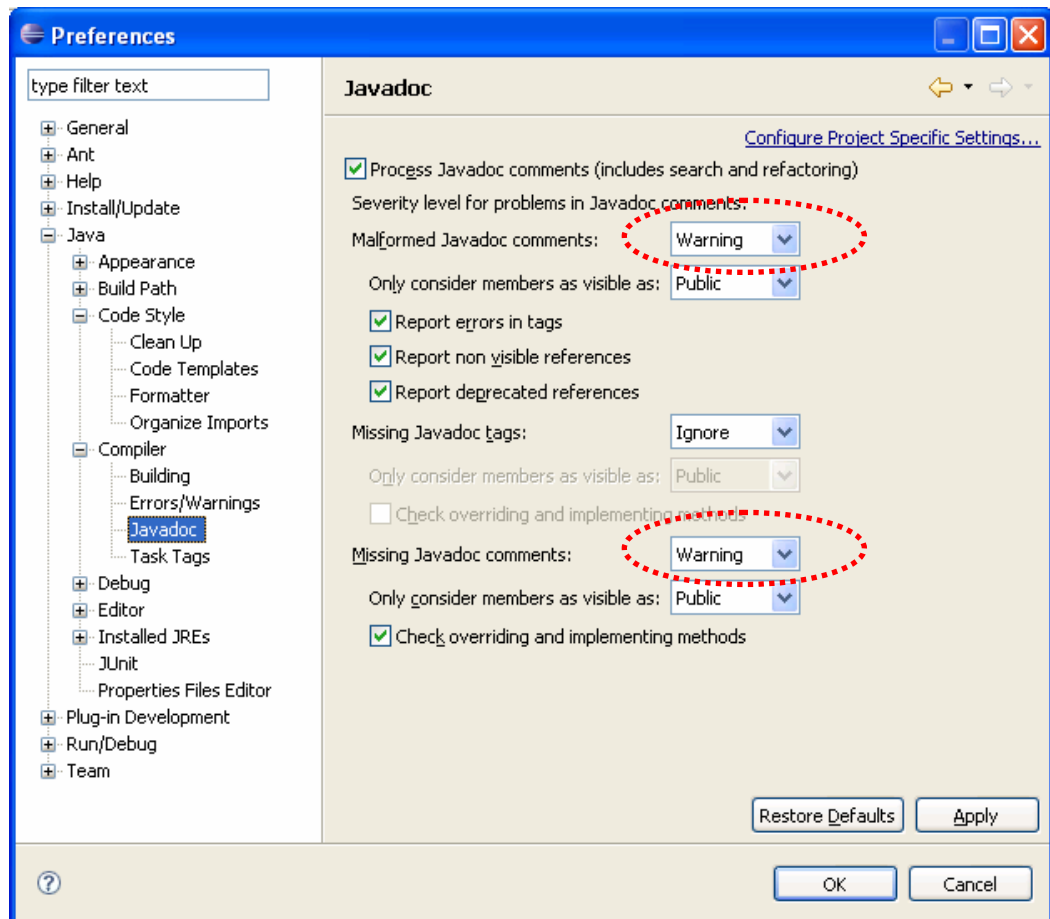
Über den „Ant-Task“ „javadoc.SWTKal.Base“ können sie die Generierung der Dokumentation starten. Diesen finden Sie in der „build.xml“ Datei.

Zur Ansicht finden sie die „index.html“-Datei im Ordner:
„SWTKal/documentation/javadoc/swtkal.base“

2. Javadoc in Eclipse

2.1. Compiler Einstellungen

Unter „Window“ -> „Preferences“ -> „Java“ -> „Compiler“ -> „Javadoc“ können Sie beim generieren von Javadoc Errors oder Warnings ausgeben. Dies ist hilfreich, um festzustellen wo noch Kommentare fehlen. Im unteren Bild ist eine Beispieleinstellung vermerkt.



2-1 Javadoc compiler options

3. Index.html

3.1. header

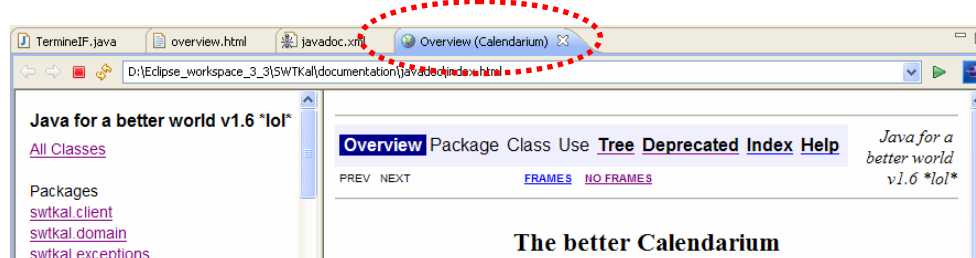
Um die Kopfnote in der Dokumentation (siehe rote Kreise) zu ändern, passen Sie folgenden Punkt im XML-file an:
header = „



3-1 header

3.2. title

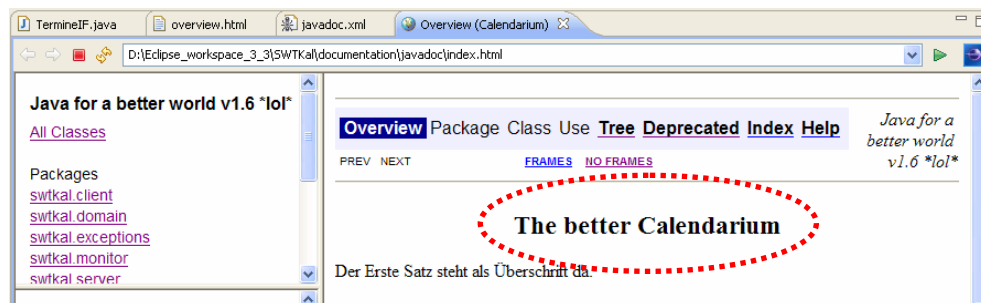
Zum Ändern des Fenstertitle (siehe roten Kreis) „Calendarium“ genannt, müssen Sie im XML-file
windowtitle = „ ändern.



3-2 title

3.3. documenttitle

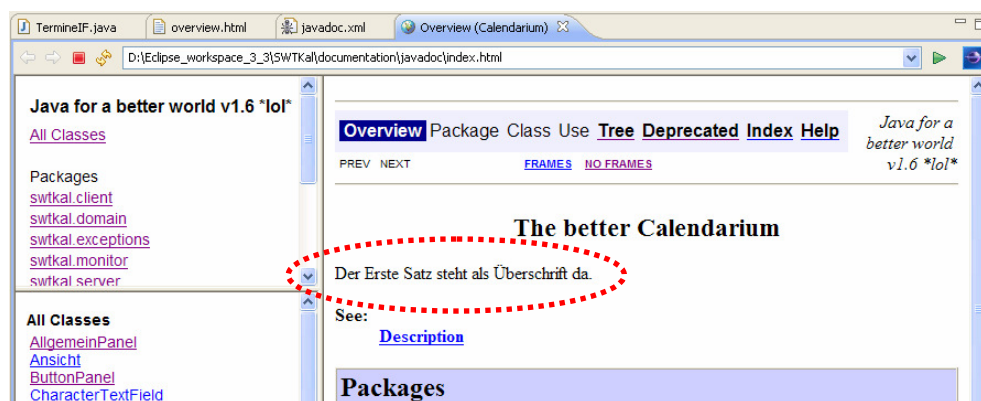
Zum Ändern des Dokumententitle (siehe roten Kreis) „The better Calendarium“ genannt, müssen sie im XML-file doctitle = „“ ändern.



3-3 documenttitle

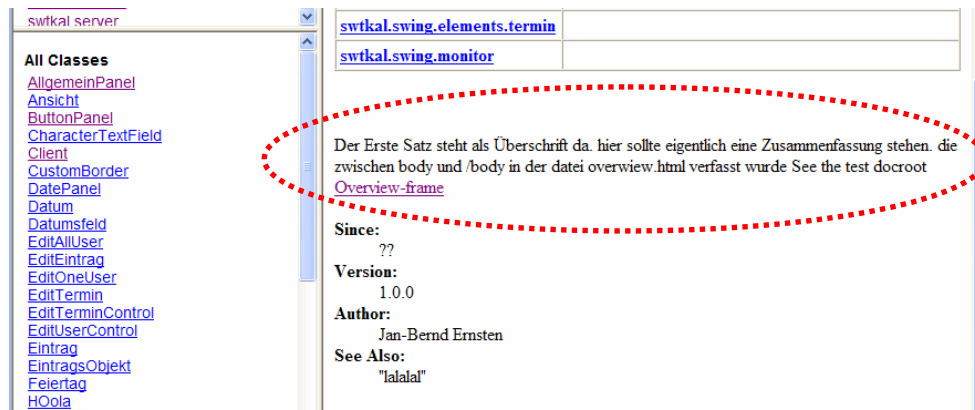
3.4. overview

Es besteht die Möglichkeit über ein separates Dokument die „Overview“ – Ansicht zu ergänzen.
Die Datei müssen sie im XML-file unter:
overview= „“ angeben.
Wichtig ist, dass nur Text zwischen dem TAG <body> </body> angezeigt wird.



3-4 overview

Der erste Satz nach <body> wird als Überschrift verwendet.
Der weitere Text wird als zusammengehörig angesehen und unterhalb der Tabelle Packages platziert (siehe roter Kreis 2-5 Übersicht). Zusätzlich zum Text kann man ganz wie gewohnt noch Javadoc Tags angeben.

**3-5 overview**

3.5. footer

Um die Fußzeile in der Dokumentation (siehe rote Kreise) zu ändern, passen Sie folgenden Punkt im XML-file an:
 footer = „

**3-6 footer**

4. Quellcode Dateien

4.1. Grafik einfügen

Um eine Grafik einzufügen (wie unten als Beispiel gezeigt), tragen Sie im Quellcode file:

`` ein.

The screenshot shows the Eclipse IDE with a Javadoc page for 'Class Example' in the 'swtkal.server' package. The page includes a diagram titled 'Calendarium as a Distributed System' showing a Client, Server, and Monitor connected by Java RMI. A red dotted circle highlights the diagram and the Javadoc comment above it. The Javadoc comment reads: 'This Example Demonstrate some Javadoc uses For Example: This is a grafik comment. Calendarium as a Distributed System'. Below the diagram, there is a note: '-> bilder greifen auf /grafik/ zu vorsicht da die bilder relativ vom javadoc dir verlinkt werden müssen. evt ein übersichts diagramm einfügen womit die klasse zusammenhängt'.

4-1 Grafik im Dokument

4.2. Variablen / Felder kommentieren

Die Kommentierung von Variablen, Felder oder Instanzen kann in verschiedenen Detailstufen erfolgen. Links neben dem Feld sind standardmäßig der Typ und das package angegeben sowie die Sichtbarkeit (public, private, protected).

Zusätzlich kann man durch **markieren** der Variable und **drücken** von „ALT+Umschalt+j“ den unten markierten Satz erzeugen. Dieser enthält immer den Variablen Name wie auch den Typen. Die „...“ deuten an, dass weitere Informationen verwendet werden sollen.

Field Summary	
(package private) array int[]	This array is....
(package private) fun long	This fun is a long which is use for ...
(package private) one_null boolean	This one_null is a boolean which is use for ...

4-2 Variablen, Felder, Instanzen – Kurzfassung

Unter Details sieht der Auszug wie folgt aus:

Field Detail	
one_null boolean one_null	This one_null is a boolean which is use for ...
status int status	This status is.... status
var char var	This var is a char which is use for.....
fun long fun	This fun is a long which is use for ...

4-3 Variablen, Felder, Instanzen - Details

4.3. Constructoren kommentieren

Konstrukturen sind standardmäßig wie folgt kommentiert

Constructor Summary

[Example](#)(boolean one_null, int status, char var, long fun, byte shor, [String](#) text, int[] array, char[][] tabelle)
Deprecated. since today, replaced by [Example\(boolean, int, char, long, String, int\[\], char\[\]\[\]\)](#) -> als Beispiel verfasst
[Example](#)(boolean one_null, int status, char var, long fun, [String](#) text, int[] array, char[][] tabelle)

4-4 Konstruktor - Kurzfassung

Unter Details kann man noch die Parameterangaben hinzufügen. Dies geschieht wieder durch **markieren** des Konstruktors sowie **drücken** der Kombination „ALT+Umschalt+j“ oder durch die entsprechende Auswahl über das Eclipse menu. Nun sollte man auch die Parameter kommentieren.

Constructor Detail

Example

```
public Example(boolean one_null,
    int status,
    char var,
    long fun,
    byte shor,
    String text,
    int[] array,
    char[][] tabelle)
```

Deprecated. since today, replaced by [Example\(boolean, int, char, long, String, int\[\], char\[\]\[\]\)](#) -> als Beispiel verfasst

Parameters:

one_null - *Hier könnte eine Beschreibung stehen*
 status -
 var -
 fun -
 shor - *Hier könnte eine Beschreibung stehen*
 text -
 array -
 tabelle -

4-5 Konstruktor - Details

5. Abschluss

Diese kleine Einführung sollte ausreichend sein, um sich mit dem Kommentierungsstil vertraut machen zu können.

Zur weiteren Vertiefung ist noch eine „Example.java“ wie auch die daraus resultierende „Example.html“ beigelegt. So kann man sich jederzeit anschauen, wie was erstellt werden kann.

In der Beispieldatei ist jedoch zu beachten, dass das *.gif nicht angezeigt werden kann, da der Pfad nicht korrekt ist. Bitte dies im Kapitel „Grafik einfügen“ nachschauen.